



Lehrendes Lernen? Bildendes Studieren? – Theorieüberlegungen und Praxisanregungen zum Einbezug der Studierenden in die Lehre

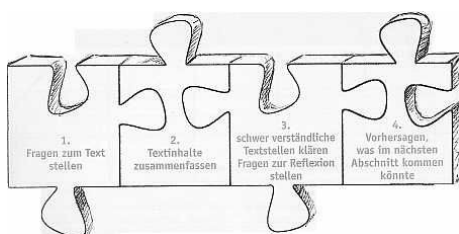
Bildungsinstitution Hochschule

Pädagogische Hochschule Luzern, 23. November 2021

Balthasar Eugster



Einbezug der Studierenden in die Lehre – ein weites Feld



...



Lernen durch Lehren:
Reziprokes Lehren

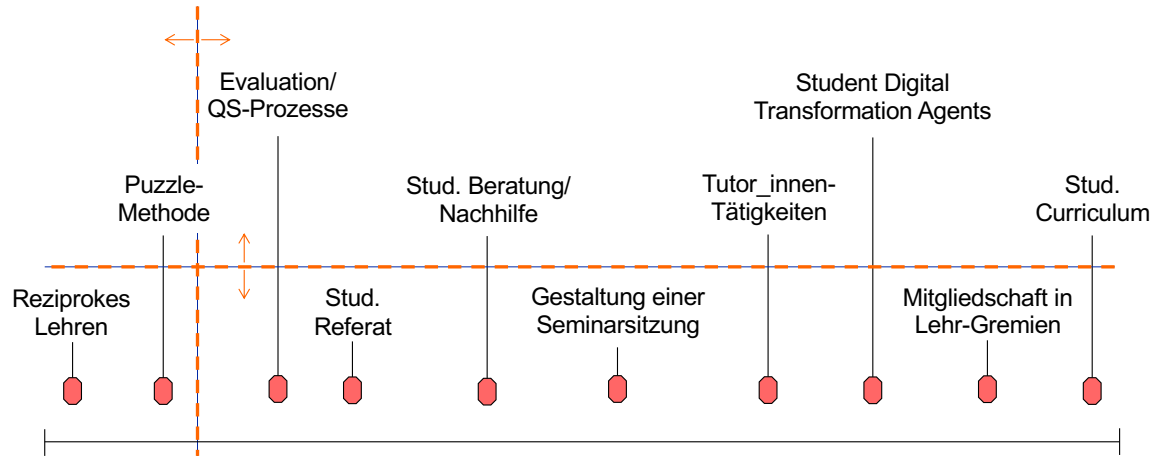
Universität Bologna

Bildquelle: Brüning, L. & Saum, T. (2006, S. 102)

Bildquelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Universit%C3%A4t_Bologna_Deutsche_Nation.jpg



Einbezug der Studierenden in die Lehre – ein weites Feld



Argumentationspfad

1. „Lehrendes Lernen“?
 2. „Bildendes Studieren“?
 3. Bedingungsfaktoren
 4. Formaspekte
- } Theorieüberlegungen
- } Praxisanregungen



1. „Lehrendes Lernen“?

Lehrendes Lernen Parallelitäten? Forschendes Lernen

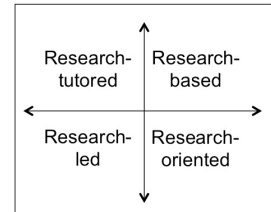
→ Einbezug der Studierenden in die Forschung/Lehre



„Partizipation“?



apprentice? – partner? – customer?



nach Healey (2005, S.70)



1. „Lehrendes Lernen“?

Wer profitiert von der Partizipation? Wer soll davon profitieren?

Studierende als Lehrende

Studierende als Belehrt

Dozierende

Gesellschaft

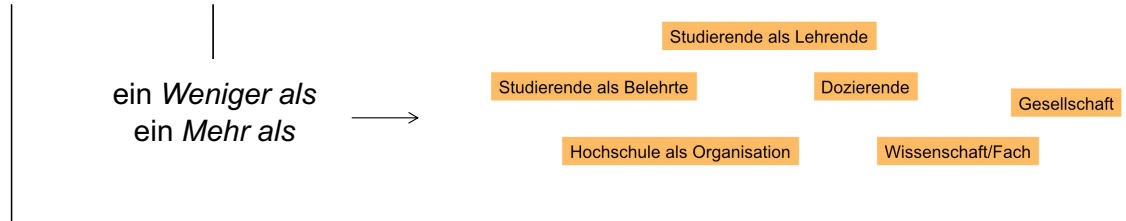
Hochschule als Organisation

Wissenschaft/Fach

→ „Lehrendes Lernen“ greift zu kurz!

→ „Studieren“ als adäquateres Konstrukt

2. „Bildendes Studieren“?



Subversion der Vereinnahmungen – Konstruktion wissenschaftlicher Kritik

→ Hochschul(typen)spezifisches Erwerben, Fortschreiben und Weitergeben von wissenschaftlichem Wissen

2. „Bildendes Studieren“?

Einbezug der Studierenden in die Lehre

- macht die Studierenden erst zu Studierenden
- macht die Hochschule erst zur Hochschule



als reflektierte und institutionalisierte Dialektik der hochschulischen Sozialisation

→ diesseits und jenseits von Studierendenorientierung und Kompetenzorientierung



3. Bedingungsfaktoren

Reflexion

- systematische Spiegelung der Konzepte und des Tuns auf fachliche, curriculare, organisationale Kontexte etc.
- durch Studierende, Dozierende, Studienprogramm- und Lehrverantwortliche

Curriculare Verankerung

- Vermittlungskompetenzen als Lernziele in grundständigen Studienangeboten
- curriculare Planung und Koordination (auch) auf Ebene der Studienprogramme
- Wahlmöglichkeiten und Anrechenbarkeit im Curriculum

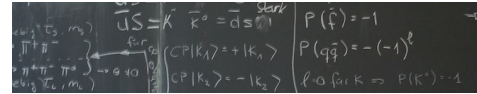


Bild: atelier-nave, zürich (athanasiou / lüem)



3. Bedingungsfaktoren

Organisationale Integration

- Bestandteil der Governanceprinzipien und -prozesse
- Einpflegen in Strukturen und Prozesse der Qualitätssicherung
- Pflege des institutionellen Diskurses

Einheit von Forschung und Lehre

- Forschungs- und Lehraktivitäten der Studierenden direkt verknüpfen
- Bewusstsein der Identität von Forschen und Lehren sichtbar machen
- Differenzierung von Lehre und Wissenschaftskommunikation

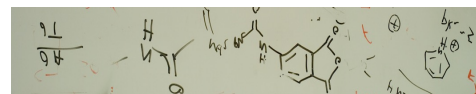
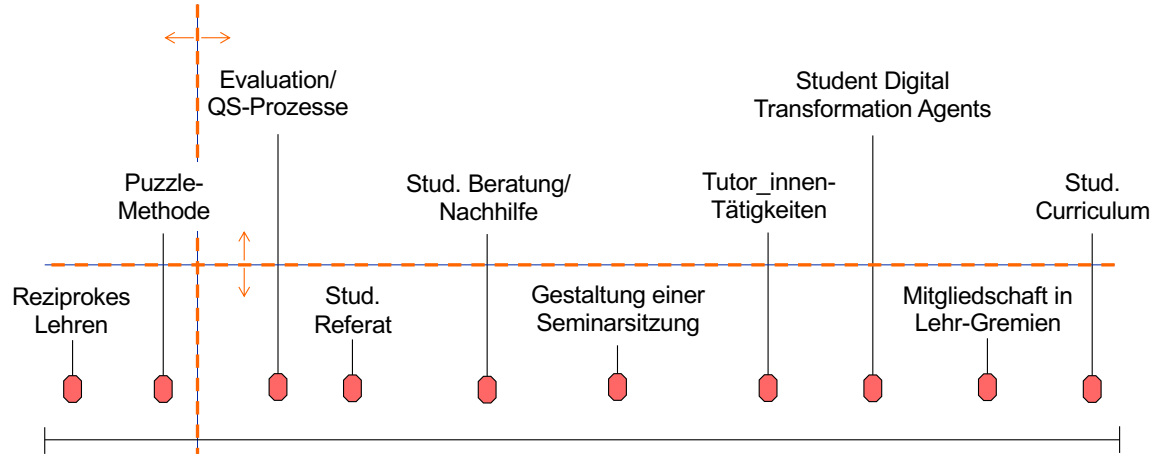


Bild: atelier-nave, zürich (athanasiou / lüem)

4. Formaspekte (ausgewählte Beispiele)



Epilog

Der Einbezug der Studierenden in die Lehre
und die Radikalität von Bologna

Studieren und die Radikalität des Abschieds
von der Partizipation

